

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Dieses Blatt erscheint wöchentlich 3 Mal, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Abonnementspreis in Nagold halbjährlich 54 fr., im Bezirke Nagold sammt Postzuschlag 1 fl. 1 fr., im übrigen Theil unieres Landes 1 fl. 8 fr. — Einrückungs-Gebühr: die dreispaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmaligem Einrücken 2 fr., bei mehrmaligen Einrücken je 1/2 fr.

Nr. 136.

Samstag den 21. November

1868.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

**N a g o l d.** Nach einer Bekanntmachung der Ministerien des Innern und des Kirchen- und Schulwesens wird die Bestimmung der Bekanntmachung vom 17. Febr. 1820 aufs neue eingeschärft, wornach derjenige, dem ein in Münzen bestehender Schatz zufällt, die Münzen vor allen Dingen dem Staat zur Uebernahme für das Königl. Münzkabinet gegen Vergütung ihres wahren Werths anzubieten und sich deshalb an das betreffende Oberamt zu wenden hat.  
Den 19. Nov. 1868. R. Oberamt. Bölg.

### Bekanntmachung der Dienstliste der Schöffen bei der Civillammer des Kreisgerichtshofs Tübingen.

Nachdem die Dienstliste der Schöffen für die Civillammer des Kreisgerichtshofs zu Tübingen gemäß dem Art. 55 des Gerichtsverfassungsgesetzes festgestellt ist, wird hiemit bekannt gemacht, daß zum Schöffendienst für die nächsten zwei Kalenderjahre berufen sind:

#### A. Schöffen:

- 1) Göppinger, Wilhelm, Kaufmann in Neutlingen,
- 2) Baur, Louis, Kaufmann in Tübingen,
- 3) C. N. Hennhofer, Kaufmann daselbst,
- 4) Müller, Louis, Banquier in Neutlingen,
- 5) C. N. Schneider, Kaufmann in Tübingen,
- 6) Raiffänger, Karl, in Neppingen;

#### B. Ersatzmänner:

- 1) Laiblin, Adolph, Papierfabrikant in Pfullingen,
- 2) Bräuning, Wilhelm, Kaufmann in Tübingen.

Tübingen, den 16. November 1868.

Der Direktor des Gerichtshofs:  
Schäfer.

### Bekanntmachung der Dienstliste der Schöffen für die Strafkammer in Calw.

Nachdem die Dienstliste der Schöffen für die Strafkammer in Calw gemäß dem Art. 55 des Gerichtsverfassungsgesetzes festgestellt ist, wird hiemit bekannt gemacht, daß zum Schöffendienste für das nächste Kalenderjahr berufen sind:

#### A. Schöffen:

- 1) Bähner, Karl Friedrich, Kaufmann in Calw,
- 2) Bock, Karl, Fabrikant daselbst,
- 3) Federhaff, Louis, Kaufmann daselbst,
- 4) Sprenger, August, Kaufmann daselbst,
- 5) Stälin, Karl, Kaufmann daselbst,
- 6) Wagner, Gustav Friedrich, Fabrikant daselbst,
- 7) Ziegler, Friedrich, Landwirth und Schultheiß in Hirsau,
- 8) Beeri, Christoph, Fabrikant in Liebenzell,
- 9) Rau, Karl, Kaufmann und Stadtschultheiß daselbst,
- 10) Rau, Schultheiß in Haslach, Oberamts Herrenberg,

- 11) Widmann, Schultheiß in Güttingen,
- 12) Keppler, Christof Friedrich, Holzhändler in Calmbach, O.A. Neuenbürg;

#### B. Ersatzmänner:

- 1) Dreiß, Joh. Martin, Conditor in Calw,
- 2) Weiß, Friedrich, Bärenwirth in Stammheim, Oberamts Calw,
- 3) Schmidt, Gemeinderath in Thailfingen, Oberamts Herrenberg,
- 4) Rittmann, Johann, Gemeinderath in Grumbach, Oberamts Neuenbürg.

Tübingen, den 16. Nov. 1868.

Der Direktor des Gerichtshofs:  
Schäfer.

### 2) Altenstaig Stadt.

#### Eigenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Heinrich B u o b, Blumenwirths dahier, wird am Mittwoch den 2. Dezbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft:



Ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, das Gasthaus zur Blume, in der obern Stadt, neben dem Rathhaus; tarirt zu 2500 fl.

Brand-Verf.-Anschlag 4000 fl.

Ein zweistöckiges Gebäude mit eingerichteter Bierbrauerei, an der Paulusstraße, mit 2 gewölbten Kellern; auch ein dabei befindliches und dazu gehöriges einstöckiges Gebäude, das sogenannte Schlachthaus, mit einem gewölbten Keller, nebst 1,8 Rth. Hofraum,

Anschlag 1800 fl.

Brand-Verf.-Anschlag 1550 fl.

1) Auel an einer 1stodigen Scheuer an der Weilerstraße,

tarirt zu 130 fl.

Ein Antheil an einer Scheuer in den Weiheräckern, bestehend in einem Bahri,

tarirt zu 60 fl.

17,8 Rth. Gemüsegarten, und

1/2 M. 27,8 Rth. Baumäckern,

1/2 M. 45,6 Rth.,

Parz. 1051 in der Halben,

Anschlag 200 fl.

Recker:  
1 Morg. 23,0 Rth. Parzelle 1102 in den untern Häuslensäckern,

Anschlag 400 fl.

1/2 M. 15,0 Rth. Parz. 1113 in den untern Häuslensäckern,

Anschlag 200 fl.

1 Morgen 11,6 Rth. Parzelle 1118 daselbst,

Anschlag 400 fl.

1/2 M. 45,8 Rth. Parz. 1122 in Brunnenäckern,

tarirt zu 400 fl.

Wiejen:  
1/2 Morgen 24,5 Ruthen Parz. 1234

1

1/2 Morgen 5,1 Ruthen Parz. 1235

1

1/2 Morgen 29,6 Ruthen in Weiheräckern,

Anschlag 200 fl.

Auf Ueberberger Markung:  
1 Morg. Acker Parzelle 196 in den Halben,

tarirt zu 200 fl.

Kaufsliebhaber, Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, werden hiemit eingeladen.  
Den 6. Nov. 1868.

R. Amtsnotariat.

Kümmerlen.

### 2) Altenstaig Stadt.

#### Verkauf einer Seifensiederei.

Am Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,

kommt das in der Verlassenschaftsmasse des verst. Seifensieders J. G. Chret von hier vorhandene Wohnhaus mit Ladeneinrichtung und einer dabei befindlichen Seifensiederwerkstätte mit 5 eingemauerten Kesseln auf dem Rathhaus zum zweiten und letztenmal zur öffentlichen Versteigerung.

Kaufsliebhaber sind mit dem Bemerkten

zu versehen.

Den 21. Nov. 1868.



hiesu eingeladen, daß dem Käufer dieser Realitäten Gelegenheit gegeben ist, die zur Seifen- und Lichterfabrikation vollständig vorhandenen Geräthschaften mit Fett- und Waren-Vorrath gleichfalls käuflich an sich zu bringen.

Den 10. Nov. 1868.

Aus Auftrag:

Stadtschultheiß Richter.

### Privat-Bekanntmachungen.

N a g o l d.

## Winter-Artikel!

Wollene Leibchen, farbig und weiß, Unterhosen, worunter ganz schwere Ware, Shawls, Hauben, Kappen, Stößer, feine und ordinäre Herren- und Frauenhandschuhe, End- und Litzenschuhe, Filzschuhe, Filzstiefel und Filzsohlen, Holzschuhe und Strohsohlen empfiehlt bestens

Gottlob Knodel.

N a g o l d.

## Gusswaren-Empfehlung.

Mein Lager in allen Sorten Wasserlanger Gusswaren bringe hiemit in empfehlende Erinnerung; auch werden Modelle zum Gießen von mir aufs Pünktlichste besorgt.

E. G. Rauser, Eisenhandlung.

N a g o l d.

## Sechsmiedete Radreise, Bandeisen,

sowie bestes

## Holzohlenblech

billigst bei

E. G. Rauser.

N a g o l d.

Reis, Gerste, Rosinen, Zibeben, neue englische Mandeln, sowie Citronat & Drageat empfiehlt in ganz frischer Ware

E. G. Rauser.

Hornberg, Oberamts Calw.



Vor etwa 8 Tagen ist mir mein Hund abhanden gekommen. Derselbe gleicht einem Haushund, ist mittelgroß, glatthäutig, mit an der Spitze weißem Federschwanz, hat vier halbweiße Läufe und einen weißen Ring um den Hals.

Der gegenwärtige Besitzer wolle solchen mir zustellen.

Gemeindepfleger Seeger.

Ziehung am 18. Januar 1869.

## Loose

der

## Ellwanger Pferdelotterie

à 30 Kr., bei welcher voriges Jahr neben sehr vielen schönen und werthvollen Gegenständen zwanzig Pferde ausgespielt wurden, empfiehlt

Zauser'sche Buchhdlg. in Nagold.

N a g o l d.

# Photographie.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hienit die ergebenste Anzeige, daß bei gegenwärtiger Witterung und Tagesbeleuchtung die wirksamste Zeit zu photographischen Aufnahmen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr ist. Diejenigen, welche auf Weihnachten Photographien wünschen, bitte ich bei heiterer Witterung die Aufnahme nicht zu verschieben.

Proben meiner Leistungen sind bei mir und bei Hrn. Kaufmann Stockinger ausgestellt.

Für die Vorzüglichkeit der Bilder wird garantirt und sind die Preise aufs Allerbilligste gestellt.

W. Citel,

Buchbinder und Photograph.

N a g o l d.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 24. Novbr.

in den Gasthof zur Sonne (Post) hier freundlichst ein.

Jakob Hezer, Fuhrmann,

Sohn des † Jakob Hezer, Leinewebers hier,

und seine Braut:

Katharine Louise Luz,

Tochter des Johann Luz, Fuhrmanns hier.

Altenstätt.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 26. d. M.

in den Gasthof zum Hirsch hier höflichst ein.

Friedrich Wurster, Bäcker,

Sohn des Johann Georg Wurster, Bäckers hier,

und seine Braut:

Maria Braun,

Tochter der Katharina Better, Wittwe.

Sulz, Oberamts Nagold.

## Hochzeits-Einladung.

Bekannte und Freunde laden zu ihrer Hochzeitsnachfeier auf nächsten Montag den 23. d. M. ins Gasthaus zur Krone höflichst ein

Theodor Rall,

Agathe geb. Dürr.

## Arabische Gummifugeln.

Gegen jeden veralteten Husten, gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen und Luftröhren sind die

Arabischen Gummi-Angeln

auch nie ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden.

Diese Bonbons wirken gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, befördern den Auswurf des zähen stockenden Schleimes, mildern sofort den Reiz im Kehlkopf und beseitigen in kurzer Zeit jeden noch so heftigen Husten.

Originalschachteln à 9 Kr. sind zu haben in Nagold bei

Gottlob Knodel.

## Memmingen.

Wir beehren uns den Herren Landwirthen und Privaten unsere

# Mechanische Flachs- Hanf- & Wergspinnerei

zum Spinnen im Vohne bestens zu empfehlen. Neben Flachsberg, Hanfberg, gehecheltem Flachs und Hanf nehmen wir auch ungehechelten, schön geschwungenen Flachs, sowie ungehechelten, zugleich geriebenen Hanf

zum Spinnen entgegen, besorgen das Aushecheln gratis und verarbeiten das sich ergebende Werg sowie die lange Flachs- oder Hanfsafer gesondert. Der Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 Kreuzer. Rohstoffe zur Versorgung an unser Etablissement übernimmt:

## Herr C. G. Rauser in Nagold

und liefert derselbe auch die Gespinnste wieder zurück. Vorzügliche Qualität der Garne sowie prompte Bedienung zusichernd zeichnen

Hochachtungsvoll

## F. Kerler & Comp.

in Memmingen.

Auf Obiges Bezug nehmend und um geneigte Aufträge bittend, bemerke ich, daß Muster bei mir vorliegen.

C. G. Rauser.

### Nagold.

Wein Lager in Kapuzen, Chignon, Kopf- und Halsshawls, Cachenez, Halstücher, Bukskin-, Lama- und Fausthandschuhen, grauen, blauen u. schwarzen Strickgarnen, Kinderkitteln, Kinderkappen, Hosenträger zu den billigsten Preisen bringe ich in gef. Erinnerung.

Nisch, Vortennmacher.

Hochdorf,  
Oberamts Horb.

### Zugelaufener Hund.

Ein schwarzer Schäferhund ist mir dieser Tage zugelaufen und kann gegen Erfaß der Unkosten abgeholt werden bei

Christian Bachmann, Schäfer.

### Zeugniß.

Die Stallwerd'schen Brust-Bonbons habe ich einer nähern Prüfung unterworfen und nachdem ich mich von ihrer vortreflichen Composition überzeugt, keinen Anstand genommen, sie meinen Patienten zu empfehlen! Ich bescheinige hiemit öffentlich, daß ich der Caramellen günstige Wirkung bei selbst langwierigen Catarrhen, ganz besonders bei Reizhusten wahrzunehmen vielfach Gelegenheit hatte.

Distriktsarzt Dr. Walloth.

In versiegelten Paketen mit Gebrauchs-anweisung à 14 Kr. stets auf Lager in Nagold bei Apotheker G. Oeffinger, in Altenstaig bei Carl Walz, in Baisingen bei J. Teufel, in Ergenzingen bei A. Schäfer, in Haiterbach bei Apoth. G. Oeffinger, in Herrenberg bei H. Marquardt, in Hochdorf bei Joh. Hummel, in Horb bei F. Reyhing, in Pfalzgrafenweiler bei J. G. Gutekunst, und in Wildberg bei C. W. Reichert.

### Nagold.

### Ein kräftiger Bursche,

der das Maurerhandwerk u. den Feuerungs-bau, im Winter die Mälzerei zu erlernen wünscht, findet sogleich eine Stelle bei

Gottfried Walz.

Auch nehme ich einen solchen, der, so lange gemälzt wird, bleiben will.

Der Obige.

### Nagold.

## Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft als Uhrmacher hier eröffnet hat, und empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Anters-, Cylinder- und Spindel-Uhren, Wiener Regulateurs, Pariser Standuhren und Schwarzwälder Uhren jeder Gattung; Uhrketten und Schlüssel in beliebiger Façon.

Reparaturen werden aufs Pünktlichste und Billigste besorgt.

Für verkaufte und reparirte Uhren garantiert er ein volles Jahr.

Es wird sein Bestreben sein, das ihn beehrende Publikum stets aufs Nechste und Billigste zu bedienen, und bittet um geneigten Zuspruch.

## Friedrich Günther, Uhrmacher,

gegenüber dem Löwen.

Für die

## Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei Weingarten, Station Ravensburg,

übernehme ich auch dieses Jahr wieder Abwerg, Hanf und Flachs in geriebenem, geschwungenem, auch gehecheltem Zustande, woraus Garne allerbesten Qualität à 4 Kr. per Schneller gewissenhaft und wie bereits bekannt, vorzüglich gesponnen werden.

Jedermann war mit den seitherigen Lieferungen sehr zufrieden, daher ich mich zur Versorgung bestens empfehle und noch bemerke, daß für das Hecheln nichts berechnet wird.

Die Agenten:

Carl Pflomm (Albert Gaylers Nachfolger) in Nagold,  
C. W. Reichert in Wildberg.

## Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt der

Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Jägerstr. 75/76.  
Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

### Nagold.

### Vieder-Krauz.

Gesangs-Unterhaltung

Sonntag den 22. Nov.

Abends 4 Uhr,

im Gasthaus zum Engel.

Freundlichst ladet hiezu ein  
der Ausschuß.

### Nagold.

### Arbeiter-Gesuch.

2 tüchtige Arbeiter finden auf Stück oder Wochenlohn dauernde Beschäftigung bei

Jakob Wagner,  
Schneider u. Kleiderhändler.

21/

Altenstaig.

## Frisches Schnitzbrot & Wasler Lebkuchen

bei M. Raschold, Cond.

21/

Altenstaig.

Den H. Wiederverkäufern  
empfehle ich mein großes Lager in allen  
Sorten

## LEBKUCHEN,

sowie sonstige Conditoreiwaren zu sehr billigen Preisen.

M. Raschold, Cond.



### Der Lahrer Sinkende Bote für 1869

ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern vorrätig.

Haupt-Agentur:

**Ernst Rupfer** in Stuttgart.

N a g o l d.

Bei Unterzeichnerem sind eingegangen  
 a. für die armen Hagelbeschädigten: von Chr. Sch. 1 fl., N. N. 10 fl. 30 fr.;  
 b. für die bedürftigen Schweizer: von Ch. Sch. 1 fl., v. B. 30 fr., durch das Stadtpfarramt Altenstaig 22 fl. 13 fr.;  
 c. für die armen Brandbeschädigten in Wildberg: von S. Ch. D. 2 fl.  
 Herzlichen Dank, mit der Ankündigung der Bereitwilligkeit zur Annahme weiterer Gaben.

Del. Freihofen.

N a g o l d.

Zwei heizbare, geräumige, möblirte

### Zimmer

sind sogleich zu vermieten.

Wo? sagt die Redaktion d. Bl.

N a g o l d.

3 junge ächte



### Mattenfänger

(Küden) hat zu verkaufen

Dreher Gutekunst.

Gegen ein langjähriges Brustleiden entnahm ich von Hrn. A. Herz dahier den mir zuletzt empfohlenen weißen

## Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau. Schon nach dem Gebrauch der ersten viertel Flasche hatte ich bedeutende Linderung und heute nach längerer Zeit forgesetstem bin ich von meinem Brustleiden gänzlich befreit, weshalb ich den Syrup jedem Brustleidenden der Wahrheit gemäß empfehlen kann.

Schneidemühl, den 30. Dez. 1867.  
 G. Bundrod.

Obiges Hausmittel ist nur allein ächt zu haben bei F. Stockinger in Nagold.

31<sup>2</sup> Nagold.

## Paraffin-Kerzen,

alle Beachtung verdienende, prima Qualität, per das Paquet zu 24 fr. empfiehlt Louis Sautter bei der Kirche.

N a g o l d.

Ein vollständiger

## Schmied-Sandwerkzeug

ist zu verkaufen; bei wem? sagt die Redaktion.

## Photographie.

Einem geehrten Publikum von Nagold und Umgegend zur gefälligen Notiz, daß Aufnahmen stets im Garten des Herrn Kaufmann Mosler von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr stattfinden. Nachbestellungen können jederzeit bei mir

oder im Atelier in Stuttgart, verlängerte Paulinenstraße 45, gemacht werden.

Noch muß ich bemerken, daß trübes Wetter durchaus keinen Eindruck auf die Güte der Bilder hat, wofür ich garantire.

Wetzlig,

Photograph aus Stuttgart.

21<sup>2</sup> Wödingen,

Oberamt's Herrenberg.

Montag den 23. Novbr., Mittags 12 Uhr, wird eine Dungstätte verkauft

bei Nr. 45.

N a g o l d.

## Fabrik-Fluktion.



In Folge meiner Wirtschaftsverpachtung sind mir folgende Gegenstände entbehrlich geworden: Verschiedene Betten, Bettgewand und Beuladen, 1 Säulenofen, altes Eisen und sonstiger allgemeiner Hausrath, und werden solche am nächsten

Montag den 23. Nov., Vormittags 9 Uhr, im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Jacob Sautter.

N a g o l d.

Heute Samstag den 21. ds., Abends

## Hasen-Essen

nebst gutem Stoff bei

Engelwirth Arnold.

21<sup>2</sup> Göttingen,

Oberamt's Nagold.

Der Unterzeichnete hat ein Pferd, eine leichte Droschke und einen neuen Schlitten zu verkaufen.

Christian Günther.

21<sup>2</sup> N a g o l d.

## Mois für Schreiner.

Eine größere Sendung Möbel ist eingetroffen bei D. G. Kett.

### E a g e r - N e u g k e i t e n .

Nagold. Am letzten Montag, 16. d. Mon., hat die Diöcesansynode hier eine 2te Versammlung gehalten und sich mit der Wahl eines Abgeordneten und Ersatzmannes zur Landesynode, und einem angemessenen Verfahren beim Auszug der Geistlichen und der Feier des Investiturstags beschäftigt. In die Landesynode wurde gewählt als Abgeordneter Dekan Freihofen in Nagold, als Ersatzmann Stadtpfarrer Wurster in Hatterbach.

Lüdingen, 18. Nov. Wie wir hören, wurde gestern auf Requisition des Gerichts in Gönningen ein Schuhmachergejelle verhaftet, auf welchem der Verdacht ruhen soll, den letzten Brand in Cannstatt gelegt zu haben. (T. Chr.)

Der Generalconsul Georgii und seine Frau Sophie Emilie, geb. v. Gärtner, haben der Stadt Calw durch Stimmungs-urkunde vom 15. Okt. 1868 ein steinernes Gebäude mit Gartenanlagen schenkungsweise übergeben, mit der Bestimmung, daß in demselben eine Bibliothek mit öffentlichem Hörsaal und ein Zeichnungsaal eingerichtet werde. Außerdem hat der Stifter den Aufwand für die Bibliothek übernommen und zur Bestreitung des jährlichen Aufwands ein Kapital von 6000 fl. bestimmt.

München, 18. Nov. Der Landtag wurde auf den 7. Dezember einberufen. Der erste Beratungsgegenstand ist die Gemeindeordnung, dann, sofort nach beendigter Ausschussberatung, das Schulgesetz. (St.-A.)

— Von den am 15. März und 1. Oktober d. J. zum einjährigen Freiwilligendienste Zugelassenen sind im Dienste befindlich 814 Mann. Von diesen werden 35 auf Kosten des Aearars verpflegt, die übrigen 779 sind ohne Bezüge. (St.-A.)

Der in Peru durch das letzte Erdbeben angerichtete Schaden wird auf 200 Millionen Piaster oder 800 Millionen Franken geschätzt. (St.-A.)

### Noch ein Urtheil über den Lahrer Sinkenden Boten.

Dresden, 27. September 1868.

Geehrter Herr! Was Ihren Illustrierten Familienkalender betrifft, so glaube ich nicht, daß ein ähnlicher, ebenso reich ausgestattet und so tüchtig an Inhalt, in Deutschland zu dem Preis existirt, und seine große Auflage wundert mich deshalb gar nicht. Dabei kann man ihn getrost jeder Familie in die Hand geben, und daß sich einzelne Mucker, katholische oder protestantische, darüber entrüstet gezeigt haben, gereicht dem kleinen Buch nur zur Ehre. Es steht nichts darin, was nicht jeder wirkliche Christ mit gutem Gewissen vertreten kann. Die Mißbräuche der Religion zu geißeln, ist jedes braven Mannes Pflicht, denn nur dadurch kann man mithelfen, sie zu beseitigen.

Mit freundlichsten Grüßen Ihr ergebener

Fr. Gerstäcker.

Redaktion, Druck und Verlag der G. W. Jaiser'schen Buchhandlung.